

Die Grenzgänger www.musikvonwelt.de



(von links nach rechts):

Frederic Drobnjak: Gitarren, Gesang

Michael Zachcial: Gesang, Gitarre

Felix Kroll: Akkordeon, Gesang

Annette Rettich: Cello, Gesang

Musik von Welt trifft deutsches Volkslied und Chanson

Die Grenzgänger aus Bremen gaben mit ihrer mitreißenden Mischung aus Chanson, Volkslied, Jazz, Blues und Musikkabarett Gastspiele im ganzen Bundesgebiet. Einladungen in die Tschechische Republik, Irland und Nordirland, Polen, Österreich und Schweden, die mittlerweile vierfache Auszeichnung mit dem deutschen Schallplattenpreis, die wiederholte Ernennung zur CD des Monats in der renommierten SWR- Liederbestenliste sind Ausdruck für das anhaltend hohe Niveau Ihrer künstlerischen Arbeit. Das Deutschlandradio entsandte die Grenzgänger als deutschen Beitrag zum Festival der Europäischen Rundfunkanstalten in Norwegen. Im 25. Jahr ihres Bestehens klingen die Grenzgänger so druckvoll und virtuos wie selten, der neue Mann an der Gitarre Frederic Drobnjak spielt im Stile eines Django Reinhardt groß auf, Felix Kroll zaubert am Akkordeon ein ganzes Orchester auf die Bühne, Annette Rettich berührt am Cello und verschmilzt mit der Stimme von Michael Zachcial, der auf unverwechselbare Art unsere Geschichte und die alten Lieder mit dem Hier und Jetzt verbindet.

Pressestimmen:

"Unverwechselbares von bisweilen träumerischer Eleganz" (*Die Nordseezeitung*)

„Verstörend schöne Melodien“ (*Kreiszeitung Syke*)

"Kleinkunst ganz groß!" (*Die Rheinpfalz*)

„Richtig genial!“ (*Kieler Nachrichten*)

„Vier ausgezeichnete Musiker an Akkordeon, Gitarre, Cello, Geige oder Mandoline rissen das Publikum mit. Erst nach drei Zugaben entließ es die Gruppe von der Bühne. Grandios spielte der "Nachwuchs" der Gruppe mit Anette Rettich am Cello, die ihren ersten Auftritt absolvierte. In der zweistündigen Spieldauer zupfte, klopfte oder strich sie in scheinbarer Mühelosigkeit ihrem Instrument facettenreiche Töne heraus. Ein mitreißendes Konzert der feinen Zwischentöne.... "Die Grenzgänger" dürften auch mit dem "Bettlerbankett" in der Spitze der Liedermacher und Folkinterpreten mitmischen.“

Weser-Kurier Bremen

Die Kunst der Grenzgänger sprengte bei weitem den Rahmen dessen, was man sonst so von Kulturfördervereinen geboten bekommt. Kleinkunst war das nicht mehr, das war schon größte Kunst.

Schleswig-Holsteinische Landeszeitung

„Jörg Fröse sprüht vor Spielfreude an Mandoline, Ukulele, Geige und Banjo...„Funkelstücke“ nennt ein Besucher in der Pause das, was er abliefert. Mag es am Anfang noch ein paar Skeptiker im Publikum gegeben haben. Zum Schluss waren alle überwältigt und bedankten sich stehend mit minutenlangem Beifall.“

Rheinische Post Duisburg

Dabei stellen sie eindrucksvoll die Vielfältigkeit einfacher Zupf- und Saiteninstrumente wie Geige und Kontrabass, Banjo und Mandoline unter Beweis. Riesenbeifall und Bravo-Rufe im Alten Rathaus.

WAZ Hattingen

„...so viel gelassene Beiläufigkeit und selbstverständliche Perfektion kriegen nur echte Könnern auf die Reihe.... Die Grenzgänger sind allemal einen kostbaren Abend wert.“

Backnanger Kreiszeitung

Das Publikum war mitgerissen. Manchmal wurde der Ton aggressiver, härter... Ein würziges und vielseitig zusammengestelltes Menü von Liedern, die in abwechslungsreicher Folge von dem Folk- Kabarett "Grenzgänger" serviert wurden. Begeistert anhaltender Beifall.“

Wolfsburger Nachrichten

„Mal leise zu einem verstolenen Rhythmus, dann fordernder und mit lauter Stimme wurde das Programm zu einer euphorischen Inszenierung, die sicher so manchen von den Stühlen gerissen hätte, wenn es im Ackerbürgerhaus nicht so brechend voll gewesen wäre.“

Neue Westfälische

Weitere Infos, aktuelle Konzerttermine und Hörproben: www.musikvonwelt.de

Die Musiker



Michael Zachcial (Gesang, Gitarre, Mundharmonika) gehört zu den ganz wenigen Künstlern, die sowohl für ein Kinder- als auch für ein Erwachsenenpublikum auftreten und dabei gleichermaßen großen Erfolg haben. Er gründete 1988 nach vielen Jahren als Strassenmusiker und Liedermacher die Grenzgänger und ist hauptsächlich verantwortlich für das künstlerische Konzept. Neben einem Programm mit eigenen Liedern und Chansons spielt Michael Zachcial seit 1993 noch Kinderlieder mit dem Duo Zaches & Zinnober (gemeinsam mit Ralf Siebenand) , der auch auf einigen CDs der Grenzgänger als Saxophonist und Pianist zu hören ist.



Felix Kroll (Akkordeon, Gesang) begann mit zahlreichen Uraufführungen zeitgenössischer Komponisten, u.a. Friedrich Goldmann, Georg Katzer, Peter Weirauch und Hannes Zerbe. 2005 erhielt er mit seinem Trio den ersten Preis im Bundeswettbewerb »Jugend musiziert« und ein Jahr darauf begann er sein Studium an der Hochschule für Künste Bremen bei Margit Kern. Außerhalb der Hochschule erarbeitete er bereits größere Musik-Theaterstücke u.a. mit Wolfgang Krause Zwieback, wirkte bei mehreren Opernuraufführungen im Rahmen der Neuköllner Originaltöne mit und gibt Konzerte in den verschiedensten Besetzungen im In- und Ausland (z.B. Schweiz, Seoul-Korea, Russland). Seit Frühjahr 2009 bei den Grenzgängern.



Annette Rettich (Cello, Gesang) ist seit Januar 2009 bei den Grenzgängern, klassisch bestens ausgebildet und macht wie viele andere, die für den Arbeitsmarkt schlicht überqualifiziert sind, aus der Not eine Tugend! Annette Rettich gewann mehrere erste und Sonderpreise in verschiedenen Kategorien beim Bundeswettbewerb "Jugend Musiziert", absolvierte diverse Meisterkurse , nahm an zahlreichen Rundfunkaufnahmen teil und spielte zuletzt im Schleswig Holstein Festival Orchester.



Frederic Drobnyak (Gitarre, Gesang) Seit Anfang 2014 als Saitenzauberer bei den Grenzgängern. Begann seine Entdeckungsreise auf der E-Gitarre als Autodidakt. Lehramtsstudium Musik an der Universität Bremen, ab 2002 Hochschule für Künste Bremen, Studium Jazz-Gitarre, Solistenförderpreis beim Bundesjugend-Jazzfestival in Erfurt. Teilnahme an Masterclasses von Jennifer Batten, Peter Fischer, John Stowell, sowie am Stefan-Grappelli-Camp. Dozent für Gitarre an der Music Academy Bremen.

Preise und Auszeichnungen:

- Deutscher-Folk-Förderpreis 1995
- Preis der deutschen Schallplattenkritik 1995
- Platz 1 und CD des Monats SWR-Liederbestenliste 1996
- Preis der deutschen Schallplattenkritik 2002
- CD des Monats SWR-Liederbestenliste 2002
- Preis der deutschen Schallplattenkritik 2006
- CD des Monats SWR-Liederbestenliste 2006
- Preis der deutschen Schallplattenkritik 2007

Diskografie:

- Sampler Deutscher-Folk-Förderpreis 1995
- Die Schiffe nach Amerika (1995)
- Knüppel aus dem Sack (2002)
- Sampler: A Musical Journey to Germany 3
- Sampler: Free Mumia Abu Jamal (2005)
- 1920 (mit Frank Baier) (2006)
- Sampler: O bittere Zeit – Lieder aus Konzentrationslagern (2007)
- Dunkel wars der Mond schien helle – Lieder der Kinder (2012)
- 1914 – Maikäfer flieg ! – Lieder Erster Weltkrieg (2014)